

BENEFIZGALA

„Man muss den Kindern Chancen geben“

Bei der Benefizgala im Münchner Prinzregententheater für die Stiftung „Lichtblick Kinder- und Jugendhilfe“ konnten 300 000 Euro gesammelt werden.

VON MINZI ZU HOHENLOHE

Zarte Noten von **Mozart**, mitreißende Klänge von **Verdi**, leidenschaftliche Arien von **Donizetti** – die Münchner Symphoniker und ausgewählte Solisten der Bayerischen Staatsoper berauschten am Mittwoch mit einem besonderen Konzerterlebnis. Auf Einladung von Ex-Dallmayr-Chef **Georg Randlkofer** und unter der Schirmherrschaft von **Karin Seehofer** versammelte sich Münchens Gesellschaft im Prinzregententheater – um eine Stiftung zu unterstützen, die sich der Schwächsten der Gesellschaft annimmt: den Kindern und Jugendlichen. Seit zehn Jahren gibt es bereits Lichtblick Hasenberg. Und weil die Helfer jetzt auch in der Messestadt Riem aktiv sind, nennt sich die Stiftung ab sofort Lichtblick Kinder- und Jugendhilfe.

Riem, erklärt **Georg Randlkofer**, sei der kinderreichste Stadtteil Münchens – leider auch mit allen negativen Folgen. So ist dort die Jugendarbeitslosigkeit dreimal höher als im Rest der Stadt. Und genau da greift die Förderung der Stiftung: Ausbildungsprogramme bereits für Kinder, Unterstützung der Eltern, Bewerbungstrainings, zahlreiche Praktika. „Denn Kinder werden zu Erwachsenen, die eine Lehrstelle brauchen, einen Beruf ergreifen müssen, damit sie wiederum eine Familie ernähren können. Man muss den Kindern ihre Chancen geben. Sie haben alle ein Potenzial. Tut man es nicht, hat man als Gesellschaft verloren“, appelliert **Georg Randlkofer**, der sich zur Unterstützung auch noch **Anna Prinzessin von Bayern** und **Viktoria von Wulffen** mit in den Vorstand geholt hat.

„Es gibt leider eine viel zu hohe Zahl von Kindern, deren Start ins Leben nicht optimal ist“, sagt Oberbürgermeister **Dieter Reiter**. Doch wenn die Integration gelingen soll, so Reiter weiter, sei das



Volles Haus: Die Benefizgala im Münchner Prinzregententheater war sehr gut besucht. Die Münchner Symphoniker und ausgewählte Solisten der Bayerischen Staatsoper sangen und spielten für die Stiftung „Lichtblick Kinder- und Jugendhilfe“.

FOTOS: HEINZ WEISSFUSS



Ein Gläschen tranken Johanna Hofmeir und Verlegergattin Marlene Ippen.



Einen schönen Abend verbrachte auch Charlotte Knobloch.



Zur Benefizgala kamen auch (v. l.) Annette Schnell, Dieter Reiter mit Ehefrau Petra sowie Karin Seehofer und Georg Randlkofer.

ein zentraler Punkt. „Es freut mich, besonders, wie viele Bürger in unserer Stadt ehrenamtlich arbeiten. Und auch wie viele spenden.“ Allein an diesem Abend kamen

über 300 000 Euro zusammen. Alle Gelder kommen einhundert Prozent dem Stiftungszweck zugute.

Das versichert auch **Johanna Hofmeir**, eine der Gründerinnen der ursprünglichen Stiftung Hasenberg. Sie lebt und liebt ihre Arbeit, Tag und manchmal auch nachts ist sie für die Kinder im Einsatz. Sie kommt viel herum, besucht die Familien und weiß, wie schnell es gehen kann, dass man Hilfe braucht: „Es gibt Fälle, da sind die Eltern dieser Kinder krank oder haben aufgrund ihrer fehlenden Bildung den Weg in ein geregeltes Arbeitsverhältnis nie gefunden. Aber man darf nie vergessen, auch sie lieben ihre Kinder“, so Johanna Hofmeir, die sich freut, wenn sie was bewirken kann: „Diese Kinder haben Lebensfreude. Sie sind intelligent. Sie sind fleißig. Sie sind liebenswert. Eine Chance, sich selber ernähren zu können, das ist nicht zu viel verlangt, diese sollten wir ihnen geben.“

Nach dem Konzert bat Dallmayr zu einem Empfang in den Gartensaal mit Flying Buffet (Gemüsecurry mit

Reis, Fleischpflanzerl an Kartoffelsalat). Ebenfalls dabei waren: Oscar-Preisträger **Florian Henckel von Donnersmarck** (mit Ehefrau **Christiane**), der gerade seinen neuesten Film in München bearbeitet, **Prinz Manuel** und **Prinzessin Anna von Bayern**, **Charlotte Knobloch**, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München, Hautarzt **Timm Golüke**, Schönheitschirurgin **Dr. Constance Neuhann-Lo-**

renz mit Lebensgefährtin **Dr. Lothar Strobach**, Schauspielerin **Uschi Glas** mit Ehemann **Dieter Hermann**, **Gustl** und **Susi Inselkammer** sowie **Stefan Hattenkofer**, Vorstandsmitglied der Stadtparkasse München, die ebenfalls als Hauptsponsor das Konzert unterstützte. Besonders erfreulich: Trotz einiger überraschender Absagen kamen so viele Spenden wie nie zusammen, so Randlkofer.